

## Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Traunstein

### Übersicht und Risikoprofil über die Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g in Absolutzahlen (Prozent)

Geburtsjahrgang	2016	5- Jahres-Ergebnisse 2012-2016
<b>Gesamtzahl der Kinder &lt; 1500 g , n (palliativ)</b>	<b>34 (1)</b>	<b>132 (5)</b>
<b>&lt; 500g</b>	<b>0</b>	<b>5 (2)</b>
<b>500 - 749 g</b>	<b>5</b>	<b>16 (2)</b>
<b>750 - 999 g</b>	<b>7 (1)</b>	<b>24 (1)</b>
<b>1000 - 1249 g</b>	<b>5</b>	<b>35</b>
<b>1250 - 1499 g</b>	<b>17</b>	<b>52</b>
<b>männlich, n (%)</b>	<b>16 (47)</b>	<b>80 (61)</b>
<b>Mehrlingskinder, n (%)</b>	<b>13 (37)</b>	<b>44 (33)</b>
<b>Außerhalb geboren, n (%)</b>	<b>0 (0)</b>	<b>3 (2)</b>
<b>Gestationsalter, Median (Minimum-Maximum)</b>	<b>29,2 (22,4-35,6)</b>	<b>28,9 (22,4-35,9)</b>
<b>Kinder mit Prognose entscheidenden angeborenen Fehlbildungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Tabelle 1 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißsaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verletzte oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Bis zu 28 Tagen nach dem errechneten Geburtstermin verletzte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Erläuterung: Das Sterberisiko ist umso höher, je geringer das Geburtsgewicht und das Gestationsalter (berechnet nach der Naegele-Regel, evtl. korrigiert nach geburtshilflichem Ultraschall). Ebenfalls besteht ein erhöhtes Sterberisiko bei Prognose entscheidenden angeborenen Fehlbildungen, männlichem Geschlecht, Geburt außerhalb des Perinatalzentrums und bei Mehrlingskindern. Die %-Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahl der Früh- und Neugeborenen < 1500 g Geburtsgewicht.

## Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Traunstein

### Anzahl und Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (<1500g) 2016 in Absolutzahlen (verstorbene Kinder)

2016														
SSW/ Geb.-Gew.	< 23	23	24	25	26	27	28	29	30	31	≥32	Summe	lebt %	
< 500 g														
500 - 749 g		+1*		1	1			2		1		5 +1*	100	
750 - 999 g				1	1	2 (1)		1	2			7(1)	86	
1000 - 1249 g							3		1		1	5	100	
1250 - 1499 g									6	5	6	17	100	
Summe												34		
lebt												33	97	

Tabelle 2 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Die Anzahl der Verstorbenen wird in Klammern aufgeführt. Bis zu 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Angegeben werden Ergebnisse bis zur (ersten) Entlassung oder Verlegung.



## Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Traunstein

### Anzahl und Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (< 1500g), 5- Jahresergebnisse: 2012-2016 in Absolutzahlen (verstorbene Kinder)

Summe Jahrgänge 2012-2016													
SSW/ Geb.-Gew.	< 23	23	24	25	26	27	28	29	30	31	≥32	Summe	lebt %
< 500 g	1*	1 (1) + 1*	3	1 (1)								5(2) + 2 *	60
500 - 749 g		3 (1)+2*	3 (1)	3	1	2	1	2		1		16 (2)+2*	81
750 - 999 g			2	2 (1)	1	4 (1)	6	4	3	2	0	24 (2)	92
1000 - 1249 g					3	4	14	3	6	2	3	35	100
1250 - 1499 g							2	10 (1)	14	9	17	52 (1)	98
Summe	1*	4 (3)+3*	8 (1)	6 (2)	5	10(1)	25	19 (1)	23	14	20	132 (7) + 4*	
lebt %													94

Tabelle 3 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißsaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Die Anzahl der Verstorbenen wird in Klammern aufgeführt. Bis zu 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Angegeben werden Ergebnisse bis zur (ersten) Entlassung oder Verlegung.

**Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Traunstein**

**Kurzzeit-Mobidität:**

**Gehirnblutungen (IVH), Frühgeborenenretinopathie (ROP) und nekrotisierende Enterokolitis (NEC) bei Frühgeborenen < 1500g in Absolutzahlen (Prozent)**

<b>2016 / Gewichtsklasse</b>	<b>&lt; 500 g</b>	<b>500 - 749 g</b>	<b>750 - 999 g</b>	<b>1000 - 1249 g</b>	<b>1250 - 1499 g</b>	<b>&lt; 1500 g (Summe)</b>
Anzahl der Kinder	0	5	6	5	17	<b>33</b>
Nicht sonographiert n (%)	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Keine IVH, n (%)	0	4 (80)	4 (66)	3 (60)	14 (82)	<b>25 (76)</b>
IVH Grad 1, n (%)	0	1 (20)	0	1(20)	2 (12)	<b>4 (12)</b>
IVH Grad 2, n (%)	0	0	1(14)	0	0	<b>1 (3)</b>
IVH Grad 3, n (%)	0	0	0	0	0	<b>0 (0)</b>
IVH Grad 4, n (%)	0	0	1 (14)	1(20)	1(6)	<b>3 (9)</b>
Fundus nicht untersucht, n (%)	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Retinopathie (ROP) mit Operation, n (%)	0	0	0	0	0	<b>0</b>
<b>NEC mit Operation oder Verlegung, n (%)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Entlassung nach Hause ohne IVH>II°, ohne zusätzl. Sauerstoffbedarf und ohne Operation einer NEC und ohne Laser- oder Kryotherapie einer ROP n, %		5 (100)	6 (86)	4 (80)	16 (94)	<b>31 (91)</b>

<b>5- Jahres-Ergebnisse / Gewichtsklasse</b>	<b>&lt; 500 g</b>	<b>500 - 749 g</b>	<b>750 - 999 g</b>	<b>1000 - 1249 g</b>	<b>1250 - 1499 g</b>	<b>&lt; 1500 g (Summe)</b>
<b>2012-2016</b>						
Anzahl der Kinder	3	14	22	35	51	<b>125</b>
Nicht sonographiert n (%)	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Keine IVH, n (%)	2 (67)	10 (72)	16 (72)	30 (85)	47(92)	<b>105(84)</b>
IVH Grad 1, n (%)	0	2 (14)	1 (5)	3 (9)	2(4)	<b>8 (6)</b>
IVH Grad 2, n (%)	1 (33)	0	3 (14)	1(3)	1(2)	<b>6 (5)</b>
IVH Grad 3, n (%)	0	2 (14)	0	0	0	<b>2 (2)</b>
IVH Grad 4, n (%)	0	0	2 (9)	1(3)	1(2)	<b>4 (3)</b>
Fundus nicht untersucht, n (%)	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Retinopathie (ROP) mit Operation, n (%)	2(67)	0	0	0	0	<b>2 (2)</b>
<b>NEC mit Operation oder Verlegung, n (%)</b>	<b>1(33)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1 (1)</b>
Entlassung nach Hause ohne IVH>II°, ohne zusätzl. Sauerstoffbedarf und ohne Operation einer NEC und ohne Laser- oder Kryotherapie einer ROP n, %	0 (0)	12 (86)	20 (91)	34 (97)	50 (98)	<b>119 (95)</b>

Tabelle 4 bezieht sich auf alle im Berichtszeitraum Geborenen (auch die außerhalb des Perinatalzentrums Geborenen), im Perinatalzentrum behandelten und schließlich bis zum Berichtstermin (31. Mai des Folgejahres) nach Behandlung lebend entlassenen oder verlegten Kinder (Zeile 1 = Anzahl der Kinder). Kinder, die nicht bis zum Berichtstermin entlassen oder verlegt wurden, werden nur in der kumulativen Ergebnisdarstellung aufgeführt. Die %-Zahl in Klammern bezieht sich auf die Anzahl der Kinder in der jeweiligen Gewichtsklasse. Dargestellt sind alle Blutungen, die während des (ersten) stationären Aufenthaltes diagnostiziert wurden



## Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Traunstein

### Vollständigkeitsanalyse der entwicklungsneurologischen Nachuntersuchung im reife-korrigierten Alter von 2 Jahren.

### Kumulierte Darstellung der untersuchten Geburtsjahrgänge ab 2008

<b>2010-2014</b>						
Geburtsgewichtsklasse	< 500 g	500 - 749 g	750 - 999 g	1000 - 1249 g	1250 - 1499 g	< 1500 g (Summen)
Lebend entlassen, n	2	12	18	26	45	103
Zur Nachuntersuchung einbestellt, n	2	12	18	26	45	103
Zur Nachuntersuchung erschienen, n	2	11	13	18	29	73
Entwicklungsdiagnostik möglich, n	2	11	13	18	29	73

30 Kinder wurden nicht nachuntersucht.

bei 23 Kindern wurden die Eltern zur Nachuntersuchung eingeladen und lehnten die Nachuntersuchung ab.

bei 7 Kindern leben die Eltern in großer Entfernung zu Traunstein und werden heimatnah nachuntersucht.